

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 86 (1988)

Heft: 6

Vereinsnachrichten: SIA-FKV : Fachgruppe der Kultur- und Vermessungsingenieure = SIA-GRG : Groupe spécialisé des ingénieurs du génie rural et des ingénieurs-géomètres

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verzeichnis der Rubriken

Information

Veranstaltungen, Mitteilungen, Berichte / Manifestations, Communications, Rapports

Technik / Technique

Instrumentenkunde, Optoelektronik, Informatik /
Connaissance des instruments, Optoélectronique, Informatique

News

Recht / Droit

Literatur / Bibliographie

Zeitschriften, Fachliteratur / Revues, Publications

Leserbriefe / Courier des lecteurs

Persönliches / Personalia

Ausbildung, Schulen / Education, Ecoles

Vereine, Behörden / Associations, Autorités

SVVK / SSMFAF

Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik
Société suisse des mensurations et améliorations foncières

VSVT / ASTG / ASTC

Verband Schweizerischer Vermessungszeichner / Association suisse des techniciens-géomètres / Associazione svizzera dei tecnici-catastali

SJA-FKV / SIA-GRG

Fachgruppe der Kultur- und Vermessungsingenieure / Groupe spécialisé des ingénieurs du génie rural et des ingénieurs géomètres

STV-FVK / UTS-MGR

Fachgruppe für Vermessung und Kulturtechnik / Groupement professionnel en mensuration et génie rural

SGP / SSP

Schweizerische Gesellschaft für Photogrammetrie / Société suisse de photogrammétrie

BGS / SSP

Bodenkundliche Gesellschaft der Schweiz / Société Suisse de Pédologie

SGK / CGS

Schweizerische Geodätische Kommission / Commission géodésique suisse

V + D / D + M

Eidgenössische Vermessungsdirektion / Direction fédérale des mensurations cadastrales

L + T / S + T

Bundesamt für Landestopographie / Office fédéral de topographie

KKVA / CSCC

Konferenz der Kantonalen Vermessungsämter / Conférence des services cantonaux du cadastre

KMA / CSAF

Konferenz der Amtsstellen für das Meliorationswesen
Conférence des services chargés des améliorations foncières

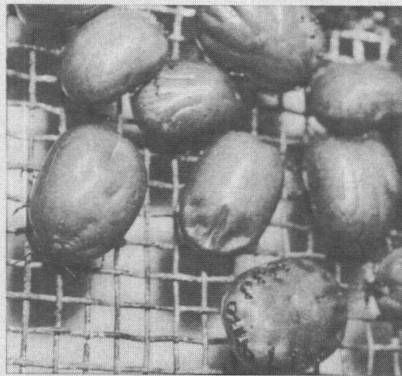
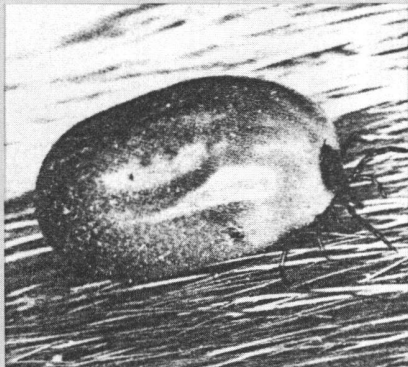
Lehrlinge / Apprentis

Internationale Organisationen / Organisations internationales

Firmenberichte / Nouvelles des firmes

Letzte Letzte Letzte Letzte

Sommer 88... Jahr der Zecken?



Waldzecke = Holzböck
(Ixodes ricinus)

Zecken (Ixodides) oder Holzböcke kommen in der ganzen Schweiz unterhalb von 1000 Metern vor. Es sind augenlose Milben, bis 4 mm lang, und können durch Vollsaugen mit Blut erbsengross werden. Leider sind diese unsympathischen Tierchen nicht ganz harmlos, denn schätzungsweise ein Prozent von ihnen ist mit einem Virus infiziert, der das Zentralnervensystem angreift. Die daraus resultierende Krankheit heisst Zeckenzephalitis, führt zu Nerven- oder Herzentzündungen, Skelett- und Muskelschmerzen.

Risikopersonen seien: Förster, Jäger, Jogger etc. und Geometer. Da für den Nichtfachmann jeder ein Geometer ist, welcher

in der Nähe eines Dreibeins herumsteht, sind wir wohl alle angesprochen.

Warum soll aber ausgerechnet 1988 ein Zeckenjahr werden? Nun, das milde Winterwetter habe eine übermässige Vermehrung dieser Vampire gefördert. Mit dem Graf Dracula-Jubiläum und der Transkei hat das also nichts zu tun.

Selber gehöre ich mit schöner Regelmässigkeit zu den «Auserwählten», nur funktioniert die Methode: beträufeln mit Öl, Vaseline oder Nagellack und anschliessendem sorgfältigem Hinausdrehen nach rechts nie, so dass ich den Unerwünschten mit zwei kleinen Schnitten aus seiner unbewilgten Behausung weisen muss. Damals,

bei wochenlangen Vermessungsarbeiten in den Mangrovensümpfen Gabuns, schlüpfte manchmal ein Blutegel durch die mit Draht gut verschnürten Hosenbeine. Eklig anzuschauen, fingerdick liessen sie jedoch sofort los, wenn man sie mit einer brennenden Zigarette piesackte.

Die Suva hat nun die Risikopersonen aufgefordert, sich gegen dieses Virus impfen zu lassen. Letztes Jahr erkrankten bei uns 39 Menschen an Zeckenzephalitis, bis heute sind zwei Todesfälle zu beklagen. Warum aber diese ganze Kalamität? Ich glaube, es liegt am süssen Blut des Gebissenen, ein Kollege meint, man sollte es einmal mit Waschen probieren... W. Sigrist

SIA-FKV / SIA-GRG

Einführungskurs für die Deutung von Falschfarben- Luftaufnahmen

Grindelwald, 8./9. September 1988

Es sind noch 6 Plätze frei.

Termin für die Voranmeldung: 30. Juni 1988 bei J.-L. Sautier, 1462 Yvonand.

Definitive Anmeldung, Einzahlung von Fr. 350.— und Unterlagenversand sind für Juli 1988 vorgesehen.

Der FKV-Vorstand